

ANTRÄGE

Der LPT Berlin möge beschließen,

Moderne, familienfreundliche Fraktionssitzungen auf Bezirksebene ermöglichen

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder im Abgeordnetenhaus und im Berliner Senat sollen sich da-
2 für einsetzen, dass das Bezirksverwaltungsgesetz dahingehend geändert wird, dass an einer
3 Fraktionssitzung digital teilnehmende Abgeordnete ebenfalls einen Anspruch auf Sitzungsgeld
4 bekommen und somit moderne, familienfreundlichen Fraktionssitzungen für die ehrenamtlich
5 tätigen Abgeordneten ermöglicht werden. Die Möglichkeit von hybriden Sitzungen sollen als Stan-
6 dard von Fraktionssitzungen somit ermöglicht werden. Hierzu soll der von § 8 Absatz 2 BezVG
7 dahingehend geändert oder durch Kommentierung geschärft werden, dass die persönliche An-
8 wesenheit auch in digitaler Teilnahme gelten gemacht werden kann.

9

Begründung:

10 Bis 01.04.2022 haben die Abgeordneten auch Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzun-
11 gen bekommen, wenn sie digital dabei waren. Dies ergab sich aus dem Vorliegen einer außerge-
12 wöhnlichen Notlage im Sinne von § 8 a BezVG. Da diese Notlage nicht mehr gegeben ist, entfällt
13 seit dem 01.04.2022 der Anspruch auf Sitzungsgeld für Abgeordnete, die digital an der Fraktions-
14 sitzung teilnehmen. Das entspricht keiner modernen, familienfreundlichen Gestaltung eines po-
15 litischen, ehrenamtlichen Engagements als Abgeordnete*r. Digitale und hybride (Sitzungen, die
16 gleichzeitig in Präsenz und digital stattfinden) Fraktionssitzungen können mittlerweile in der-
17 selben Qualität stattfinden und erleichtern für viele Abgeordnete die Organisation ihres Alltags,
18 da bspw. Zeit für Hin- und Rückfahrt zum Sitzungsort gespart wird.

19 **Initiativcharakter:**

20 Die Mitteilung über diese Veränderung hinsichtlich der Sitzungsgelder erreichte die Abgeordneten
21 erst am 29.04.2022.